

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 16: Zur 20. Schweizer Mustermesse in Basel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

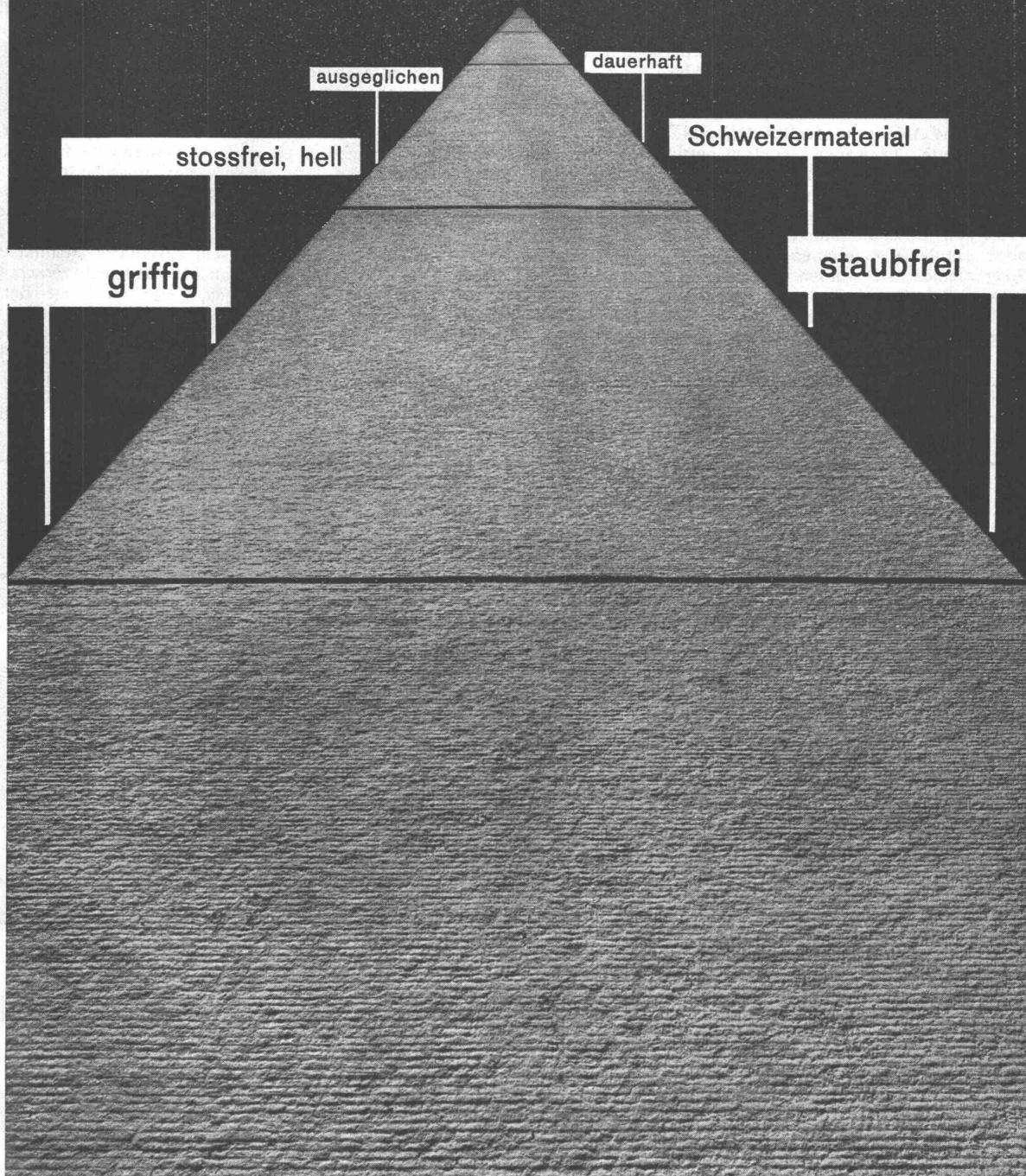
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Betonstrasse bringt dem Baumeister neuen Verdienst, da wir die Ausführung stets den ortsansässigen Firmen überlassen.



BETONSTRASSEN A.-G. WILDEGG Kt. AARGAU

Elevatorgurten und -Transportbänder aus Gummi. Für den Transport des Kieses beim Bau der Staumauer des Dixence-Kraftwerkes (Bd. 102, S. 293, 9. Dez. 1933 und Bd. 106, S. 294, 29. Dez. 1935) dienten zwei Elevatoren, die das Material in zwei Stufen von 24 und 31 m Höhe förderten. Sie waren so konstruiert, dass der untere Elevator sein Fördergut mittels eines Trichters automatisch an den oberen abgab. Die Elevator-Gummigurten bestanden aus Typ GOODRICH „AKRON“, von 640 mm Breite, mit 10 Einlagen von 1,6 mm Dicke und einer beidseitigen 1,6 mm starken Gummidecke. Auf diesen Gurten waren Metallbecher von 610 mm Breite aufgenietet, die ein theoretisches Fassungsvermögen von ungefähr 40 l besitzen, sodass sich im oberen Teil der belasteten Gurt ein Zug von mehreren t ergab. Die Elevatoren funktionierten anstandslos während allen Bauetappen und sicherten mit vollkommener Gleichmässigkeit und Zuverlässigkeit eine Leistung von 220 m³/h. Sie haben während fünf Jahren das gesamte Kiesmaterial, das für die Erstellung des Staudamms benötigt wurde, nämlich 1 Mill. t gefördert. Drei der vier Gurten mussten trotz der ausserordentlich harten Beanspruchung nicht ausgewechselt werden; einer wurde einen Monat vor Beendigung der Arbeiten sicherheitshalber ersetzt.

Gummi-Transportbänder besorgten die kontinuierliche Speisung der Betonmaschinen. Grobkies, Feinkies und Sand wurden angemessen dosiert und an vier verschiedenen Stellen auf das ununterbrochen laufende Band abgegeben. Es ergab sich eine sehr schwache Abnutzung der Bänder, was grosse Betriebssicherheit garantierte. Es waren vier Transportbänder installiert, von denen jedes eine Betonmaschine von 1600 l bei 40 Mischungen/h zu speisen hatte. Die Länge jedes auf Leitrollen laufenden Transportbandes betrug ca. 40 m, seine Breite 650 mm; die obere Gummidecke war 2,4 mm stark, die untere 0,8 mm. Diese vier Förderbänder haben sämtliche Materialien transportiert, die für die Betonherstellung dienten; sie wurden während der gesamten Dauer der Bautätigkeit nie ausgewechselt.

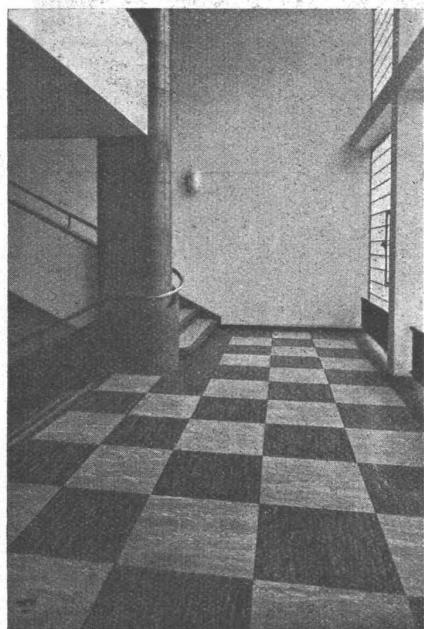
Über die ganze Länge der Betonierbrücke, das sind ca. 450 m, wurde der Beton durch eine Reihe von Mulden-Förderbändern transportiert. Diese Bänder, Type GOODRICH „LONGLIFE“, mit Motor-Transmission und Spannvorrichtung, 850 mm breit, mit 5 Einlagen und einer oberen Gummidecke von 3,2 mm, einer unteren von 0,8 mm Stärke, bewegten sich mit einer Geschwindigkeit von 1,20 m/sec und sicherten eine Förderleistung

von 220 m³ Beton/h. Das Ausleeren des Betons geschah mittels einer fahrbaren Abschüttvorrichtung (verfahrbare schiefe Ebene). Um eine gute Leistung des Transportbandes zu erzielen, muss der Beton plastisch sein; auch lässt er sich dann selbst bis zu einer Steigung von 15% transportieren.

Die GOODRICH-Transportbänder arbeiteten in einer Höhe von 2240 m ü.M. bei Temperaturen, die oft mehrere Grade unter Null lagen, ohne dass der Frost irgend eine Störung verursacht hätte. Wenn man darauf achtet, dass die Bänder und Lager gewaschen und alle Teile gereinigt werden, die mit dem Beton in Berührung kommen, bevor dieser erhärtet, so ist die Wiederaufnahme der Arbeiten jeweils ohne irgendwelche Schwierigkeiten möglich und die Abnutzung der Organe wesentlich geringer. Die paar unbedeutenden Risse, die durch das Festklemmen von Kies unter dem Blech der Führung verursacht wurden, konnten leicht an Ort und Stelle durch Vulkanisieren repariert werden.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass dieses System des Transportes von Kies, Sand und plastischem Beton ganz vorzügliche Ergebnisse zeitigte, reibungslose und betriebssichere Arbeit der Anlage ermöglichte und die Unternehmer-Gesellschaft vollauf befriedigt hat. Das Prinzip an sich ist gut und die Qualität der Goodrich-Gummi-Elevatorgurten und -Transportbänder hat sich allen Anforderungen gewachsen gezeigt.

Butagas. Seit einiger Zeit wird in der Schweiz ein Koch- und Leuchtgas unter dem Namen Butagas in blauen Flaschen in den Handel gebracht. Butagas ist ein Nebenprodukt der Petroleumswirtschaft und findet in erster Linie Verwendung für Koch- sowie Beleuchtungszwecke. Es weist weder toxische noch explosive Eigenschaften auf. Bei gewöhnlicher Temperatur ist Butan gasförmig, jedoch zwei mal so schwer wie Luft und vermischt sich daher nicht mit ihr. Unter einem Druck von 1,5 at lässt sich Butagas verflüssigen und wird in diesem Zustand in Stahlflaschen abgefüllt. Bei Beachtung gewöhnlicher Gebrauchsvorschriften ist Butagas völlig gefahrlos. Butagas, gleich wie Kohle, Benzin und andere Brennstoffe, wird aus dem Auslande importiert, da entsprechende Anlagen (Raffinerien) im Lande selbst nicht bestehen. Dagegen werden sämtliche Verbrauchsapparate, sowie Stahlflaschen, Ventile usw. in der Schweiz hergestellt. Die relativ kurze Zeit, während der Butagas in der Schweiz im Gebrauch ist, hat genügt, um seine wirtschaftlichen Vorteile und seine absolute Betriebssicherheit zu beweisen.



GUMMI

Der
moderne
Bodenbelag

T

uni oder marmoriert
in Bahnen oder Platten verlegt
schalldämpfend, unverwüstlich, hygienisch

Weitere Erzeugnisse:

Blanke und verzinnte Kupferdrähte, Email-, Baumwoll-, Papier- und Seidendrähte. Bleikabel und sämtliche Leiter mit Gummi-Isolation nach S EV-Normalien, SBB- und PTT- Vorschriften. Isolierrohr und Stahlpanzerrohr. Technische Gummiwaren.

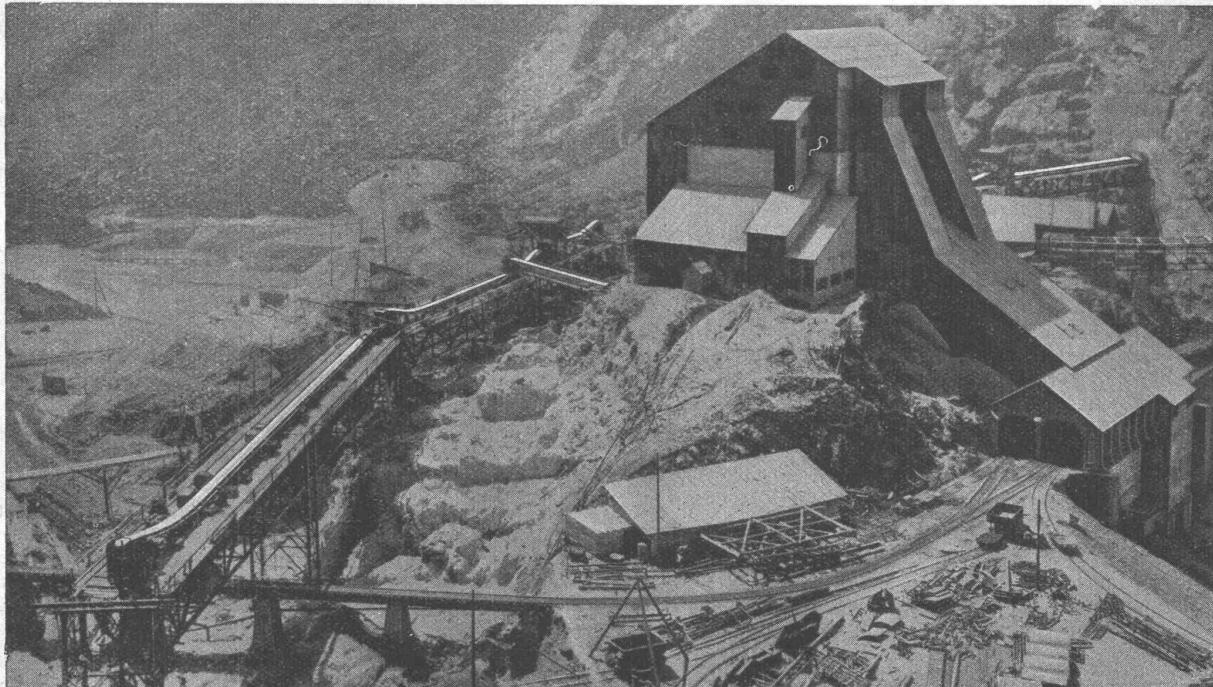
Schweiz. Draht- und Gummiwerke, Altdorf-Uri

Goodrich

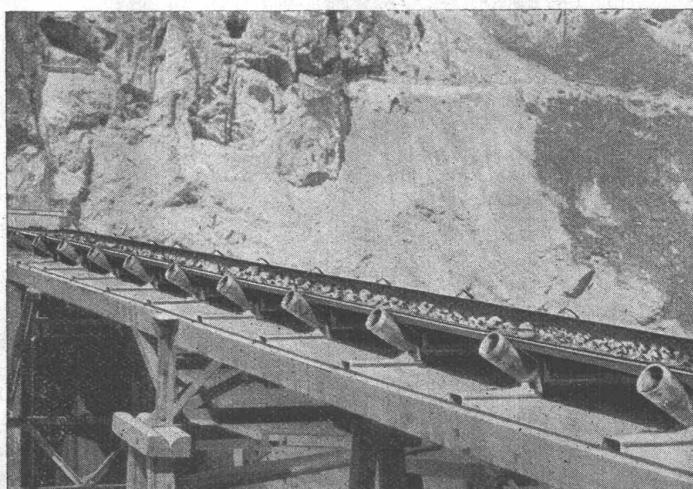
Gummi-Transportbänder u. Elevatorgurten

geben in der Schweiz ein weiteres Zeugnis ihrer grossen Leistungsfähigkeit beim Bau des höchsten europäischen **Stauwerkes „La Dixence“ (Wallis)**

Goodrich-Gurten in über 1100 m Länge förderten auf 2240 m. ü. M. sämtliches Roh- u. Betonmaterial.
Gesamtförderleistung 1.000.000 Tonnen.



Dimensionen der errichteten Staumauer: Höhe 90 m, Länge 450 m, Basisbreite 65 m, Kronenbreite 3 m, Inhalt 400.000 m³



Vertreter-Nachweis und techn. Beratung durch

GOODRICH - ZÜRICH

TELEPHON 38.658

MAAG ZAHNRÄDER

Die Maag-Zahnräder A.-G. ist die grösste und besteingerichtete Zahnradfabrik der Schweiz. Sie blickt auf eine Erfahrung von mehr als 20 Jahren zurück und hat während dieser Zeit in der Konstruktion und Fabrikation von Zahnradern, Zahnrad-Getrieben und Verzahnungsmaschinen bahnbrechende Arbeit geleistet. Die von ihr im Zahnradbau erzielten Resultate sind zum grossen Teil dem Umstand zuzuschreiben, dass sie sowohl Zahnräder als auch Verzahnungsmaschinen herstellt, wobei sich diese beiden Fabrikationszweige gegenseitig in günstigster Weise befriedigt haben.

Die korrigierte Maag-Verzahnung gilt immer noch als bestes Mittel zur Verbesserung der Eingriffsverhältnisse und zur Verstärkung der Profile von Evolventenverzahnungen. Sie wird daher von massgebenden Bahngesellschaften und Maschinenbaufirmen bevorzugt und von zahlreichen Lizenznehmern in allen Ländern angewendet.

Die Maag-Zahnrad-Hobelmaschinen erlauben mit geringen Werkzeugkosten die Herstellung jeder Evolventenverzahnung in kürzester Zeit und mit grösster Genauigkeit.

Auf den Maag-Zahnrad-Schleifmaschinen werden Stirn- und Schraubenverzahnungen mit einer Präzision von einigen Tausendstelsmillimeter geschliffen. Nur mit derartiger Genauigkeit ist es möglich, mit Sicherheit einen geräuschlosen Gang von schnellaufenden, hochbelasteten Uebersetzungsgetrieben zu erreichen, wie sie zum Beispiel an Dampfturbinen, Kompressoren etc., bei stationären und maritimen Anlagen verwendet werden.

Zahnrad-Mess- und Prüfapparate eigener Konstruktion dienen zur Kontrolle der hohen Genauigkeit.

Die Möglichkeit des genauen Schleifens der Verzahnung ist auch überall dort von grösster Bedeutung, wo die Notwendigkeit

der Zulassung hoher Zahndrücke und der Erreichung grosser Lebensdauer das Härteln der Verzahnung erfordert, d. h. bei allen Hochleistungs- und Schnellaufgetrieben.

So werden im Traktionswesen in den letzten Jahren zwecks Verminderung der Abnutzung immer mehr gehärtete Getriebe verwendet. Die durch die unvermeidlichen Härteverziehungen im Betrieb auftretenden Stöße und Geräusche können aber nur durch das Nachschleifen der Verzahnung ganz behoben werden. Auch bei stationären und Schiffsgetrieben, wo bei kleinstem Raumbedarf grösste Betriebssicherheit und geräuschloser Gang verlangt werden, ergibt nur die gehärtete und geschliffene Verzahnung tadellose Resultate. Dabei hat sich die Verwendung von Schraubenverzahnungen als besonders vorteilhaft erwiesen. Die zum Schleifen der Schrauben-Verzahnung derart grosser Getriebe dienenden Maag-Schleifmaschinen sind gegenwärtig die einzigen ihrer Art.

Ein grosser Teil der für Flugzeuge und Motorfahrzeuge benötigten Präzisions-Zahnräder mit Stirn- oder Schraubenverzahnung wird in Europa und Asien auf Maag-Zahnrad-Schleifmaschinen geschliffen; es werden sogar aus den äussersten Grenzländern Europas derartige Räder zum Schleifen der Verzahnung nach Zürich gesandt.

Zwecks Ersparnis an Gewicht und Raum werden solche Getriebe meistens äusserst hoch beansprucht und da besonders im Flugwesen die Sicherheit für Personen und kostbare Waren auch von der Zuverlässigkeit der Zahnräder abhängt, sind gehärtete und geschliffene Verzahnungen in solchen Fällen unentbehrlich geworden.

Dank ihrer grossen Erfahrung im Bau von Zahnradgetrieben und Zahnradbearbeitungsmaschinen ist die Maag-Zahnräder A.-G. am besten in der Lage, geeignete und modernste Lösungen für Verwendung von Zahnradgetrieben vorzuschlagen und ihre Beratung wird in der Tat laufend von bedeutenden Firmen nachgesucht.

ZAHNRÄDER UND ZAHNRADGETRIEBE — JEDER ART —

Starre und abgedeckte Traktionsgetriebe.

Sonderkonstruktionen für schwere Lokomotiven.

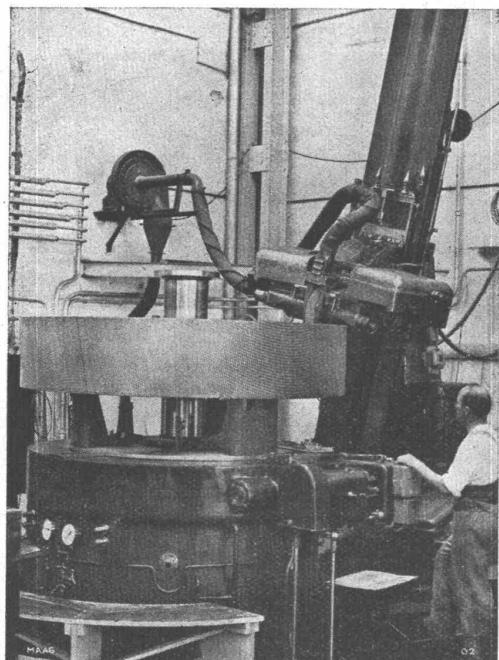
Schwere Zahnradgetriebe für
Zementmühlen, Kollergänge, Walzwerke etc.

Geräuschlos laufende Getriebe für
höchste Drehzahlen und Leistungen,
für stationäre und maritime Anlagen

Präzisions-Zahnrad-Pumpen für
Drücke bis zu 50 Atm.

Zahnrad-
Hobel- und
Schleif-Maschinen

Mess- und
Prüf-Apparate

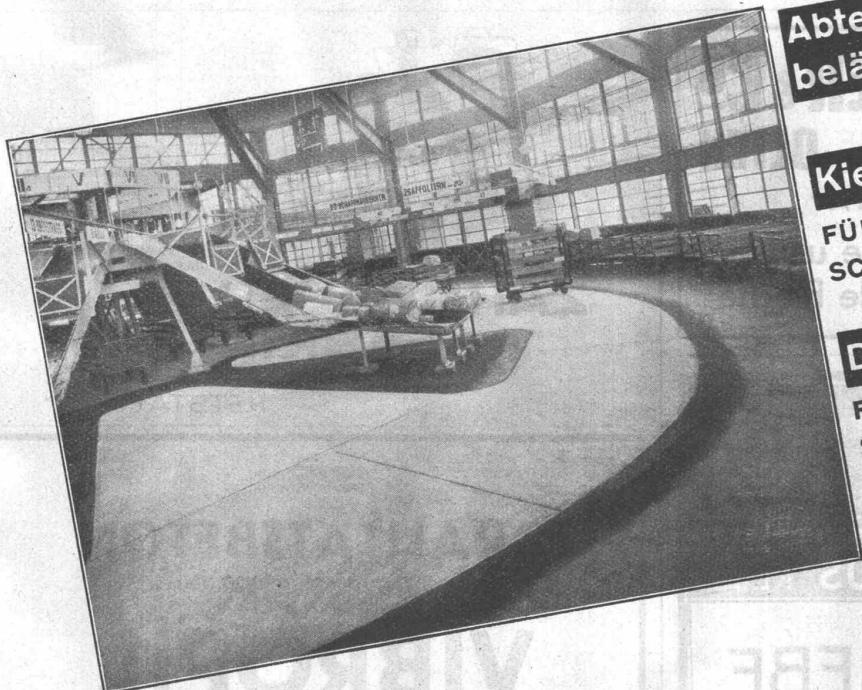


Maag - Zahnrad-Schleifmaschine Type HFF - 4 für Stirn- und Schraubenverzahnung bis zu 3,5 m ⌀.
(Die grösste Zahnrad-Schleifmaschine der Welt.)

MAAG-ZAHNRÄDER AKTIENGESELLSCHAFT, ZÜRICH

WALO BERTSCHINGER

Spezialfirma für Gehweg- und Fahrbahnbeläge



Abteilung Spezialbetonbeläge, Ausführung von:

Kieserling Spezialbeton

FÜR HÖFE, STRASSEN,
SCHLACHTHÖFE, RAMPEN USW.

Diamant- und Stahlbeton

FÜR LAGERHÄUSER, GÜTER-SCHUPPEN UND BRAUEREIEN

**Duratex-Egypto
Hartbeton farbig**

FÜR GÄNGE IN SCHULEN UND
KRANKENHÄUSERN
SCHWIMMBAD-ANLAGEN

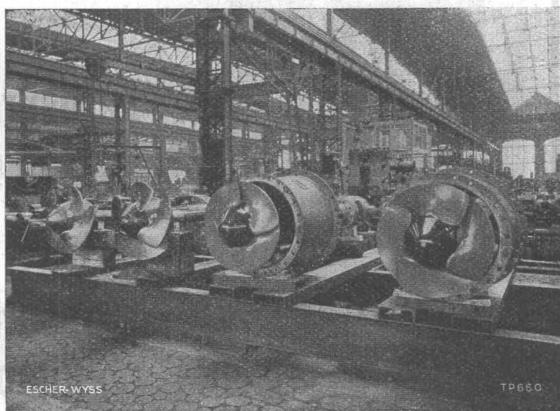
W.61

EWAG

ESCHER-WYSS

EWAG

TURBOPUMPEN



ESCHER-WYSS

TP 660

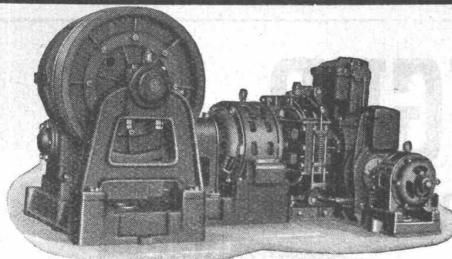
Vier Kaplan-Pumpen,
jede für ca. 1500 l/sec bei zirka 12 m manometrischer Förderhöhe.

Propeller- und
Kaplan-Pumpen
Kesselspeisepumpen
Schmutzwasserpumpen
Baupumpen
Umwälzpumpen
Unterwasserpumpen

Escher Wyss Maschinenfabriken

Aktiengesellschaft

Zürich

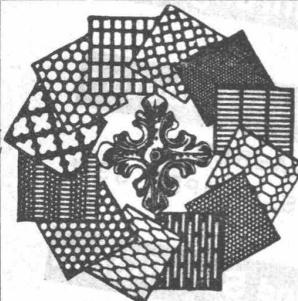


OTIS-AUFZÜGE

mit automatischer Feineinstellung in höchster Vollendung

A. K. GEBAUER, FABRIK ZÜRICH

Birmensdorferstr. 273



H. HEER & CO
OLTEN

SPEZIALITÄT

Gelochte und
gepresste Bleche

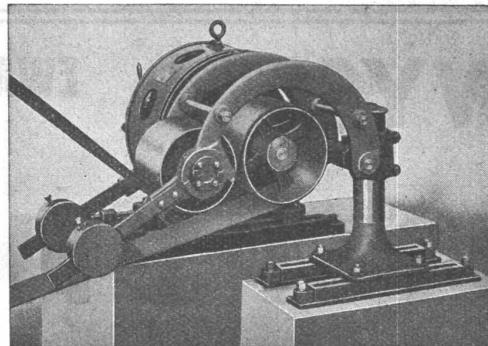


GESELLSCHAFT DER
VON SCHEN
L. ROLL
EISENWERKE IN GERLAFFINGEN



WERK: EISENWERK CLUS KLUS

LENIX-GETRIEBE



Lenix Typ B (mit zwei Hebeln).

Direkter Antrieb
bei grössten Uebertragungs-Verhältnissen
und kleinsten Abstandslängen

Sparen Vorgelege, Kraft, Riemen und Platz

Geliefert für Uebertragungen bis 1000 PS, 1200 mm
Riemenbreite und Uebersetzungen bis 1:25

WERK: GIESSEREI OLTEN OLTEN

Rohguss
zu Riemenscheiben und Zahnrädern
jeder Grösse und Konstruktion



FLANKENSCHLIFF NACH SYSTEM „MINERVA“

ZAHNRÄDER
FABRIK

SAUTER, BACHMANN & CO
NETSTAL TELEPHON 4.44

QUALITÄTSBETON

erzielt man durch schichtenweises
Einreibvibrieren mit dem

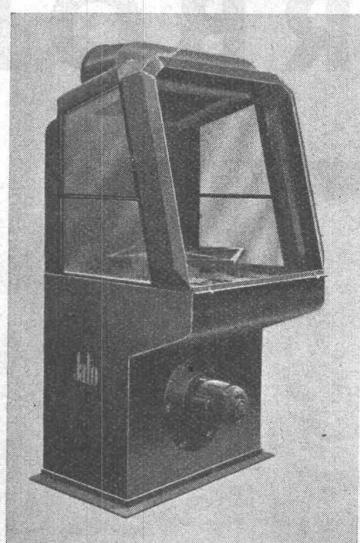
VIBROPIL

+ 129 811 +

D. R. P. 491 477

BETONSTRASSEN STAUMAUERN
KANALVERKLEIDUNGEN

S. A. RENÉ MAY, Ing.; Av. de France, 66; LAUSANNE



**Farbspritz-
Kabinen**

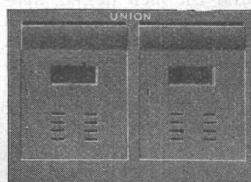
**Farbspritz-
Anlagen**

**Farbspritz-
Pistolen**

Jacques Tobler A.-G., Luzern

Briefkasten

gemäss Wunsch der Eidg. Postverwaltung



Schweizer
Mustermesse
Halle I, Stand 26



Milchkasten

einzel oder in Gruppen

Eiserne Türen u. Zargen
Kassenschränke, Stahlmöbel
Einmauerkassen, Gasschutztüren etc.

liefert in erstklassiger Ausführung

Union-Kassenfabrik A.-G., ZÜRICH

Gessnerallee 36 - Verlangen Sie Prospekt Nr. 80 - Telephon 51.758

Inserate für die „S. B. Z.“ stets an
Rudolf Mosse A.G. Zürich



mit Armierung, seit Jahrzehnten be-
währt, für Druckleitungen, Ducker,
Durchlässe, elektrische Anlagen und
Kanalisationen.

Baulängen bis 3,65 m Lichtweiten 10-150 cm

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft
Luzern

Telephon 20.553

Vertreter: Dipl. Ingenieur K. GANZ, Ingenieurbureau
MEILEN

Telephon 927.233

BUTAGAS



das Koch- und Leuchtgas in der blauen Flasche ermöglicht eine Gas-
Einrichtung auch dort wo Gasleitungen nicht mehr hinreichen. Keine
teuren Installationen sind notwendig. BUTAGAS ist nicht gefährlich
und bietet mindestens die gleiche Sicherheit wie andere Kochmittel.
Bevor Sie Land- und Wochenendhäuser installieren, verlangen Sie
unverbindliche Auskunft bei

BUTAGAS A.G., Stampfenbachstr. 69, ZÜRICH 6

TEL & SOTTOPHON

dämpfen jeden Schall und
sind zudem Schweizerfabrikate

Generalvertrieb:

C.GARTENMANN & CIE

BERN
TEL 24.424

ZÜRICH
TEL 36.055

ZENT - Zentralheizungs- Anlagen

sind Schweizer Qualitäts-Arbeit für
Schweizer Wetterverhältnisse hergestellt
Was das in der Praxis bedeutet, wissen
Sie selbst am besten

ZENT



ZENT AG · BERN

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung in der Schweizer Bau-Centrale SBC,
Zürich, Talstrasse 9, bei freiem Eintritt.

Für den Strassenunterhalt wendet man heute mit Vorliebe das Kaltverfahren an, das sich bei jeder Jahreszeit und für die meisten Beläge vorteilhaft eignet. Als Maschine hat sich der von der Firma Ernst Scheer, Herisau, auf den Markt gebrachte Fassprengwagen bestens bewährt. Er ermöglicht das Aussprengen homogener Emulsionen mittels Druckluft direkt aus guten Eisenfässern. Die Sprengorgane können ebenfalls mittels Druckluft gereinigt werden. Ueber dem Fass ist ein Filter angebracht, der bei Verstopfung leicht aushebbar ist. Ein Versagen durch Verunreinigung ist absolut ausgeschlossen. Der besondere Vorteil dieser Maschine liegt aber in der sehr solid gebauten Druckpumpe. Die grossen breiten Räder erleichtern den Transport. Das Auf- und Abladen des Fasses geschieht mühelos in der Kipplage ab Boden.

Ventilationsklappen. Der Wert von Ventilationsklappen (Dampfjalousien) ist schon lange anerkannt worden. Wenn solche Apparate nicht noch weit mehr Verwendung gefunden haben, so dürfte die Ursache dafür nicht nur in konstruktiven Gründen oder im Preis der Klappen an und für sich liegen, sondern wohl weit mehr in der Tatsache, dass die Versetzarbeit viel Zeit erforderte und dadurch die Einrichtung stark verteuerte. Seit einiger Zeit befindet sich die

Ventilationsklappe R F 7 (Pat. Nr. 165 634) auf dem Markte. Sie ist reines Schweizerfabrikat und besitzt den grossen Vorteil, dass sie durch einfache Handgriffe und ohne Werkzeug demontiert, ihr Rahmen als Einzelstück eingemauert und die Klappe aus den Teilen wieder ebenso leicht zusammengesetzt werden kann. Die Klappen sind normalerweise vertikal angeordnet und gestatten volle Ausnutzung des lichten Raumes.

Fassprengwagen

zum Spritzen von Kaltmaterial aus Eisenfässern. Der **besondere Vorteil** dieser Maschine liegt in der **solid gebauten Druckpumpe** (bestes Zeugnis vorhanden). Leicht aushebbarer Filter. Druckluftreinigung der Sprengorgane.

Gegründet
1855

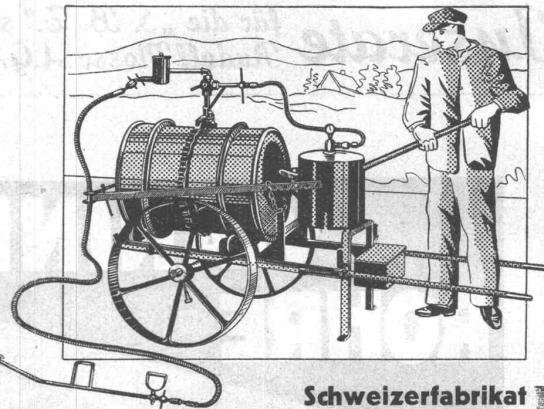
Verlangen Sie detaillierte Offerten
auch über andere Maschinen und Geräte für den Strassenbau.

ERNST SCHEER, HERISAU

AKTIENGESELLSCHAFT

ABTEILUNG MASCHINENBAU

TELEPHON 51.992



Schweizerfabrikat

**SCHWEIZER
BAUMESSE
BASEL**

18.-28. APRIL 1936

*Einfache Fahrkarten
gelten zur Rückfahrt!*

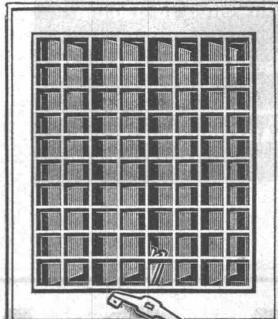
Einkäuferkarten durch die Aussteller und die
Direktion der Schweizer Mustermesse Basel

Das Juserat
ist das einfachste
und wirksamste
Reklamewmittel

PATENTIE
ER WIRKT
H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LOEWENSTR 51

Ventilationsklappen RF7

(Patent Nr. 165 634)



mit leicht wegnahmbarer Rahmen
sind bestbewährt für eine befriedi-
gende Lüftung von Küchen, Bad-
Zimmern, Wohn- und Geschäfts-
Räumen, Spitätern usw.



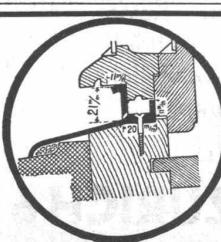
Sie erreichen damit:

1. bedeutende Zeiter sparsnis beim
Versetzen,
 2. äusserst angenehme Regulierung,
 3. grösste Wirkung
- u. vermeiden infolge der vertikalen
Klappenstellung das lästige selbst-
tätige Oeffnen und Schliessen des
Apparates.

FABRIKANTEN:

Hess & Cie., Pilgersteg-Rüti

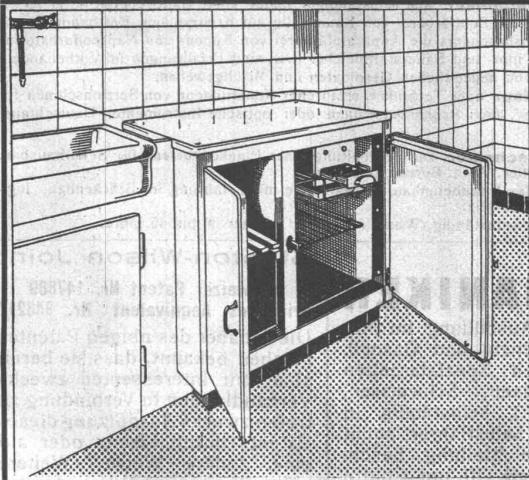
Verlangen Sie Muster und Prospekte bei Ihrem Eisenwarenhändler



Schärer's eiserne Wetterschenkel

bieten dem Fenster den besten Schutz gegen Fäulnis und eindringenden Regen.
Sie erhöhen die Schliessfähigkeit aufs vollkommenste, weil zwei Fälze mehr.

U. Schärer's Söhne, Münsingen
Baubeschläge-Fabrik / Tel. 81.037



Die vollautomatische

Zentral-Kühlwanlage,

das Erfordernis jedes modernen Wohnhauses!

Billiger als Einzelkühlschränke!

Grösste Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit!

Kühlschränke und Kühlwanlagen

mit Brown Boveri-Kühlautomat

für Haushalt und Gewerbe jeder Art und Grösse!

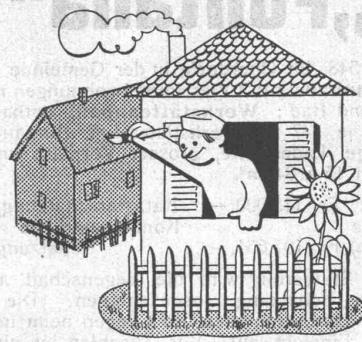
Audiffren Singrün, Kältemaschinen AG, Basel

**Wenn Sie andern mit
Ihrem Auto Schaden
zufügen,**
tritt Ihre Auto-Haftpflicht-Versicherung dafür ein. Gegen die Folgen von Unfällen, die Ihnen selbst zu stoßen können, schützen Sie sich am besten durch eine angemessene Unfall-Versicherung bei der „Zürich“.

Wir beraten Sie gerne beim Abschluss Ihrer Unfallpolice. Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte. Die „Zürich-Unfall“ schliesst auch Haftpflicht-, Automobil- und Einbruch-Diebstahl-Versicherungen ab.

„ZÜRICH“ Allgem. UNFALL-
und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Generaldirektion in ZÜRICH Mythenquai 2

VERGÜNSTIGUNGEN gemäss Vertrag mit dem
Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-
Verein beim Abschluss von Unfall-Versicherungen

**Das Haus des Nachbars**

ist immer schmuck und kostet doch nicht mehr. Warum wohl? Alles, was rösten, faulen oder verwittern könnte, ist durch guten Farbanstrich von Anfang an geschützt.

Überall schmücken & schützen
die guten Schweizer Farben

Ihr Maler und das Farbwarengeschäft beraten Sie.

Renold-Antriebe

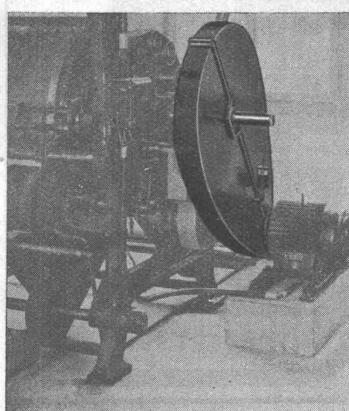
wurden seit ca. 50 Jahren in der ganzen Welt für eine Gesamtleistung von mehreren Millionen PS geliefert.

Die Vorteile der Renold-Antriebe sind:

Wirkungsgrad 98,5 % während der ganzen Lebensdauer; kürzeste Achsabstände, kleinste Breiten, mehr Raum und Licht; für niedrigste bis hohe Drehzahlen (bis 30 m/sec) und kleinste bis grösste Kräfte (2500 PS und mehr); technisch geräuschlos, elastisch, unempfindlich gegen Temperaturschwankungen und Feuchtigkeit; lange Lebensdauer, billig in Anschaffung und Instandhaltung.

Normalantriebe bis 80 PS ab Lager Zürich.

W. Emil Kunz, Gotthardstr. 21, Zürich 2, Tel. 52910



Renold-Ketten haben nicht nur die für bestimmte Leistungen nötigen Bruchfestigkeiten, sondern sind auf Grund v. Material, Konstruktion, Fabrikationsverfahren u. Kontrolle vor allem im Hinblick auf die kleinste mögliche Abnutzung gebaut.

S.T.S.

**Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibeguthr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offeren erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

173 **Dipl. Maschinen-Techniker** mit Lehrzeit als Mechaniker, als Abteilungsleiter Montagewerkstätte und Versuchsstand für Präzisionsmaschinen. Kenntnisse Physik erwünscht. Alter bis 30 Jahre. Dauerstellung Maschinenfabrik Ostschweiz.

2. Betreibungsrechtliche Steigerung.

In der Grundpfandverwertungssache gegen Theod Strolz, sen., & Paul Murer, früher Schreinerei, Weggis, gelangt Montag, den 20. April 1936, nachm. 2 Uhr, im Hotel St. Gotthard in Weggis an zweite Steigerung die Liegenschaft

„Fontana“

Grundstück No. 548, im Oberdorfe in der Gemeinde Weggis, enthaltend ein **Wohnhaus** mit 3 Vierzimmerwohnungen mit gr. Balkon, Zentralheizung und Bad; **Werkstätteanbau**, enthaltend: 188 m² Maschinenraum, je 147 m² Werkstätterraum, Bureau- und Estrichraum, Autogarage, Ladenhütte, grosser Vorplatz und Garten im Flächenmass von 15 a 84 m².

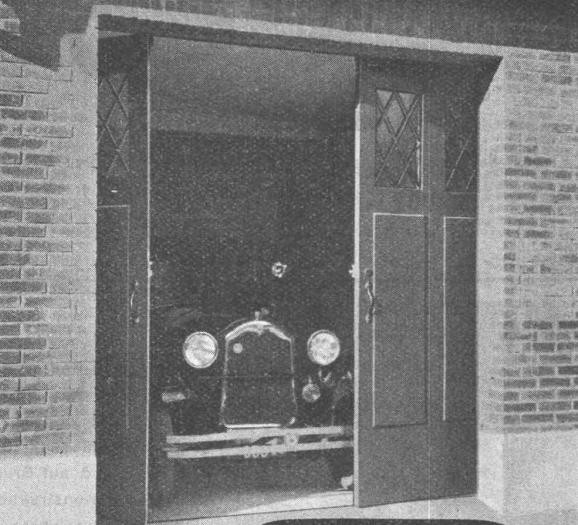
Brandassuranz Fr. 115,000.— Katasterschatzung Fr. 90,000.—
Grundpfandrechte Konkursamtliche (sammt Zinsen) Fr. 107,651.— Schatzung Fr. 90,000.—

An dieser Steigerung wird die Liegenschaft auch unter der konkursamtlichen Schatzung losgeschlagen. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Vor Zuschlag ist eine Barkaution von Fr. 4000.— zu leisten.

Weggis, den 3. April 1936.

Konkursamt Weggis.

GARAGE GEMA-TOR



GEILINGER & CO.
Eisenbau-Werkstätten
WINTERTHUR

177 **Färber-Techniker** als selbständiger Leiter einer Buntweberei, Alter 25 bis 35 Jahre, der die Echtfärberei von Baumwolle auf Kreuzspulen, Kettbaum, Strang und Stück, insbesondere die Apparatefärberei von Küpen- und Naphtolfarbstoffen beherrscht. Chlor- und Sauerstoffbleiche. Erw. sind Erfahrungen im Vorbehandeln und Färben von neuzeitlichen Gespinsten und Mischgeweben.

179 **Dipl. Ingenieur** oder Techniker, erfahrener Konstrukteur von Setzmaschinen für Buchdruck, ev. auch Rechenmaschinen oder optische Instrumente. Deutschland. Bau-Abteilung.

98 **Hochbau-Techniker** zur Bearbeitung einer Plankonkurrenz für Schulhausbau. Guter Darsteller. Arch.-Bureau Ostschweiz.

102 **Ingenieur** für Eisenbetonbau, insbesondere mit Erfahrung im Brückenbau. Ing. Bureau Westschweiz.

104 **Bauführer**, selbständig (Waadtänder Bed.). Alter 30 bis 45 Jahre.

Junger

MECHANIKER

mit Spezial-Ausbildung im Motorenbau (Benzin und Gasoel), firm in allen Spezialarbeiten (Drehen, Fräsen, Schweißen, Montage usw.), selbständig in Reparaturen, Selbstfahrer, sucht entsprechende Stellung, besch. Ansprüche. Gefl. Off. unt. Chiffre X 2166 G an Publicitas, Zürich

Zwecks gelegentlicher

MITARBEIT

suehe ich mit Architekturfirma in Beziehung zu treten (viele Wettbewerbserfolge).

Offeren unter Chiffre Z. G. 722
bef. Rudolf Mosse A.-G., Zürich

Aelterer, tüchtiger

Architekt

guter Bauführer und Zeichner sucht

aushifsw. Beschäftigung.

Offeren unter Chiffre Z L 768
an Rudolf Mosse, Zürich.

Stanton-Wilson Joint

Schweizer Patent Nr. 147889
Britisches Aequivalent Nr. 343217

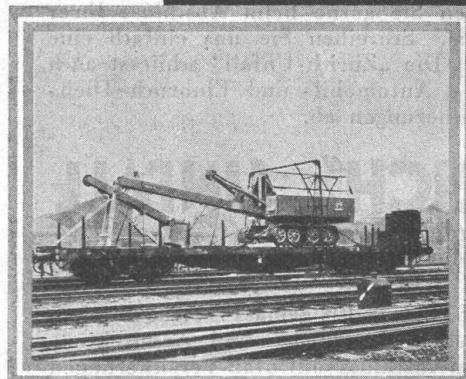
Die Inhaber des obigen Patentes machen bekannt, dass sie bereit sind, mit Interessenten zwecks Verhandlungen in Verbindung zu treten zwecks Ausnutzung dieses Patents durch Lizenz oder auf eine andere Weise. Weitere Einzelheiten erhältlich durch The Stanton Ironworks Company Ltd., Nr. Nottingham, England.

ARCHITEKT-BAUFÜHRER

junge, erfahrene Kraft, 23 Jahre (Schweizer), selbständig im Entwurf, Planausführung und Bauführung, bestens ausgewiesen, mit Bureau- und Baupraxis auf Architekturbureaux, sowie praktische Tätigkeit in Baugeschäft, sucht passende Beschäftigung.

Angebote erbeten unter Chiffre Z. A. 779
Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

DIE NEUEN MENCK-BAGGER



bedeuten
den größten
Fortschritt im Baggerbau



MENCK & HAMBROCK
ALTONA-HAMBURG

Generalvertreter für die Schweiz

ROBERT AEBI & CIE., A.-G., ZÜRICH
Ingenieurbüro für Baumaschinen
Telephon 31.750

Gegr. 1881

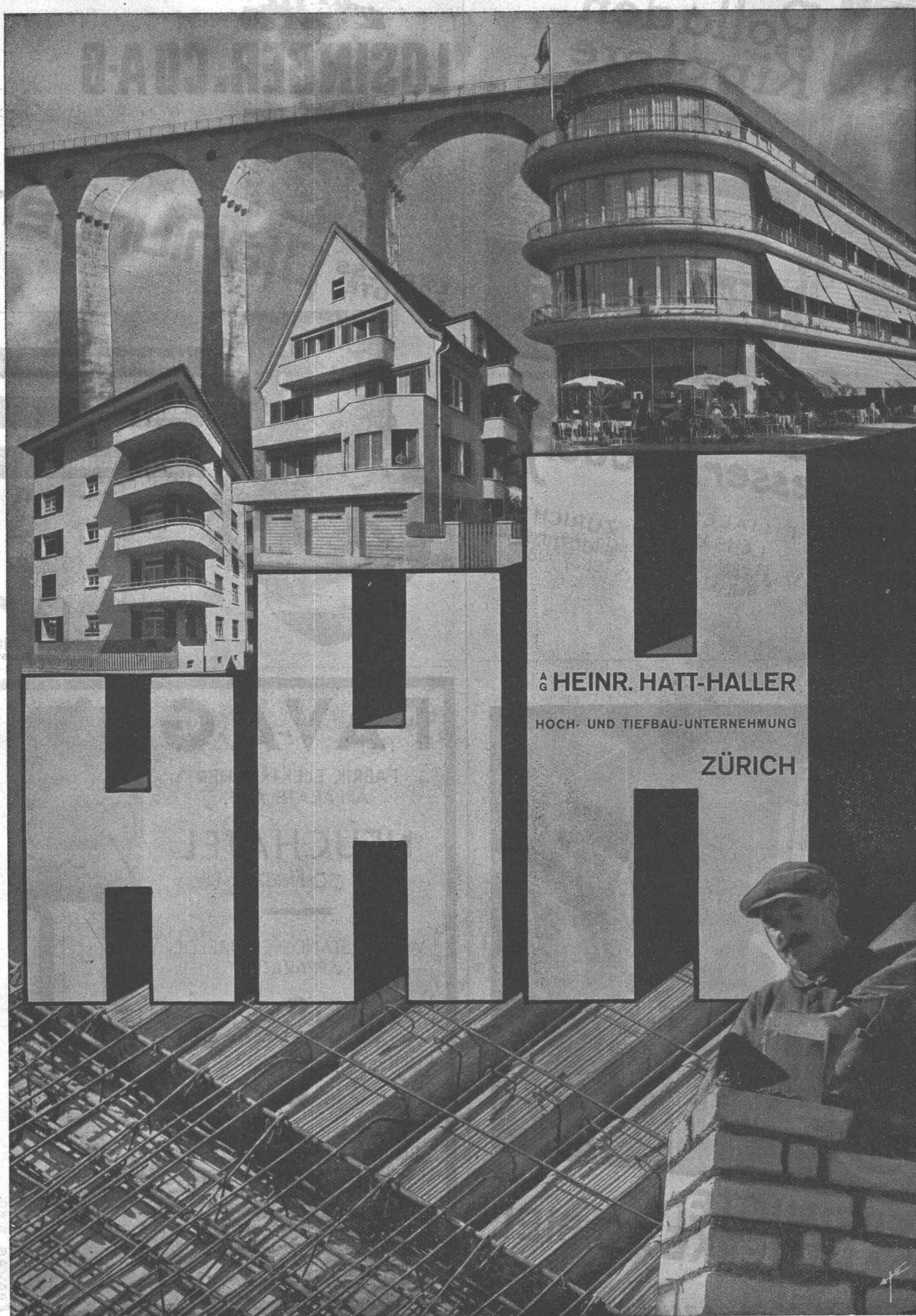
Maschinenfabrik
Werdmühleplatz 2

VEREINIGTE DRAHTWERKE AG. BIEL

GEPRESSTE ODER GEZOGENE PROFILE IN EISEN UND STAHL

An advertisement for Losinger & Co A-G. The top half features a large pile of rubble with the company name 'LOSINGER & CO A-G' in bold, block letters. Below the name is the text 'BERN - ZÜRICH'. To the left of the main text, there is a smaller image of a pile of rubble with the words 'EXPRESS & FROTE' written across it. To the right, the word 'Pfahlungen' is written in a large, stylized font. The bottom half of the advertisement shows a large pile of rubble with several people standing on top of it. To the right of the rubble, there are three black bars with white text: 'Unterfangungen.', 'Schwierige', and 'Fundationen.'. In the bottom right corner, there is a logo consisting of a hand holding a trowel, with the company name 'LOSINGER' written below it.

The advertisement features a large, bold title "FAVAG" at the top left. Below it, the company name "FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE A.G." and the location "NEUCHATEL (SCHWEIZ)" are written. The central focus is a technical diagram of a water level control system. It shows a rectangular control unit connected by wires to two vertical rods. One rod is attached to a cylindrical float valve at the bottom, which is submerged in a large, circular water tank depicted with wavy lines. The other rod is connected to a switch or indicator mechanism. The entire assembly is labeled "WASSERSTANDSFERNMELDE-APPARATE". Below this, two bullet points describe the system's applications: "SELBSTTÄTIGE FERNSTEUERUNG VON PUMPSTATIONEN" and "TELEPHONANLAGEN BESONDERER BAUART FÜR WASSERVERSORGUNGEN". The FAVAG logo is visible vertically along the right edge of the advertisement.



AG HEINR. HATT-HALLER

HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG

ZÜRICH